

stellt. Bei genauer Prüfung, die hier vorzulegen nicht erforderlich ist, habe ich gefunden, dass der Marcustext aus dem von Chartres und einem interpolierten Gildas-Exemplar contaminirt ist und also da, wo der erstere fehlt, denselben keineswegs ersetzt.

Dem Inhalt nach zeigt der Text von Chartres, so weit er reicht, von dem der übrigen im wesentlichen mit einander übereinstimmenden die folgenden Abweichungen:

- 1) Der chronologische Anfangsabschnitt ist vorhanden, aber von c. 3 (San Marte) springt er auf c. 5 und zeigt, dass die Ansetzung des Harleianus, wonach von Christi Geburt bis auf die Abfassung des Werkes 831 Jahre verstrichen sind, sowie alle ähnlichen der geringeren Recensionen den verschiedenen Schreibern gehören und die älteste Fassung ein Abfassungsjahr nicht angab.

- 2) Die *Historia Brittonum* selbst ist folgendermassen geordnet:

p. 31, c. 3. 'Britannia insula' p. 32, c. 9 a. E. 'Britones olisti (schr. olim) impleverunt Britanniam a mari usque ad mare'.

'De genelogia Britonum. De origine Britonum de Romanis et Grecis surrexerunt' (im Allgemeinen, wie gesagt, entsprechend der Marcus-Recension).

'Casabellaunus rex Britannicus a quo tenuerunt Saxones Britanniam usque ad annum supradictum'.

'Britones a Bruto dicti filius dei vivi altissimi' (entspricht wesentlich dem c. 18, p. 40, Z. 6—15).

'Quando regnabat Brito regnabat apud Latinos' (c. 11, p. 31, Z. 8—10).

p. 39, 4. 'Tres filii Noe diviserunt orbem' . . . p. 40, 3 'filii Adam filii dei vivi'.

(p. 40, 6—15 steht oben.)

p. 40, 17. 'Romani autem cum accepissent' . . .

p. 41, 14. 'ab initio mundi VCCXV'.

(p. 41, 15 'Iulius igitur' . . . p. 46, 8 'interfectus est in Gallia' fehlen in dem Chartres-Text.)

p. 46, 9. 'Tribus vicibus' und so weiter bis zum Schluss ohne grössere Abweichung.

Der Abschnitt c. 12 'post intervallum' — 17 'libris veterum nostrorum', die merkwürdigen irischen Wandersagen enthaltend, fehlt.